

Biotopname													TK10								Biotop-Nr.														
Dünentälchen im Norden des Gellen							X						0208 - 312								4025														
Standort /Geologie													Anschluß in TK																						
Küstendünenheide, Dünentälchen																																			
Naturraum							Westrügensches Boddenland mit Hiddensee und Umanz																												
121														Luftbild-Nr.								156						Bild-Nr.							
Landkreis / Kreisfreie Stadt							Gemeinde / Stadt							Größe in ha														0041							
Rügen							Insel Hiddensee							Länge in m														0044							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m																					
01268														max. Breite in m																					
Schutzmerkmale							NLP 1 FND NP							Film-Nr.								Bild-Nr.													
geschützt nach §20 LNatG M-V X							NSG 1 LSG 1 BR							Größe in ha								FFH-Geb. 1													
							ND GLB FnB							Wald-Totalreservat																					
Hauptcod.							Nebencode							Überlagerungscode																					
Code							K	T	N								U								G	K									
%							1	0	0																										
Vegetationseinheiten																																			
Kriechweiden-Moosrasen mit Heidekraut																																			
Habitats + Strukturen							C	D	D																										
Beschreibung / Besonderheiten																																			
Dünentälchen im Norden des Gellen, am Rande einer Fläche mit Heidekraut-Küstenheide wechselfeuchter bis feuchter Sand- und Anmoorstandort Dominanz von Torf- und anderen Moosen, Deckung der Zwergsträucher Heidekraut, Krähenbeere und Kriechweide ca. 40%																																			
Wertbestimmende Kriterien																																			
Artenreichtum (Flora)							vielfältige Standortverhältnisse																												
Vorkommen seltener / typischer Tierarten							historische Nutzungsformen																												
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand							aktuelle Nutzung																												
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft							Flächengröße / Länge																												
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops							X Umgebung relativ störungsarm																												
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops							landschaftsprägender Charakter																												
X typische Zonierung von Biotoptypen							Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																												
Struktur- und Habitatreichtum																																			
Gefährdung																																			
keine Gefährdung X																																			
Empfehlung																																			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 2 0 8 - 3 1 2 - 4 0 2 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				g mesotroph				g wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
extensiv		Angeln	
aufgelassen		Erholung	
g keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	

Umgebung		k g	
k g			
Acker / Gartenbau		Fließgewässer	
Ackerbrache		Stillgewässer	
Grünland, intensiv		g Trockenbiotop	
Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
Laub- / Mischwald		Weg	
Nadelwald		Straße, Parkplatz	
Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage	
Gehölz		Gewerbe / Industrie	
Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage	
Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung	
Graben		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant Sphagnum spec.	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Polytrichum commune
--	---

Pflanzenarten ±zahlreich Calluna vulgaris	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Salix repens repens</u>	Carex arenaria	Carex spec.
--	---	----------------	-------------

Pflanzenarten vereinzelt Empetrum nigrum	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
---	---

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 02.11.2007
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Fischer	Foto: 1
	Folgeseiten: 0